



# EAEko HEOak

## *EEOOI DE LA CAPV*

<b>ALEMANA AZTERKETA EREDUA</b>	<b><i>MODELO DE EXAMEN DE ALEMÁN</i></b>
<b>OINARRIZKO MAILA (A2)</b>	<b><i>NIVEL BÁSICO (A2)</i></b>
<b>1. DOKUMENTUA: ATAZAK</b>	<b><i>DOCUMENTO 1: TAREAS</i></b>

## LESEN Dauer: 40 Min. (20 Punkte)

### TEIL 1 (6 Punkte)

Sie lesen in einer Informationsbroschüre der Stadt Hameln folgende Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Person oder Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal benutzen. Situation (0) ist das Beispiel.

### Cafés und Restaurants in Hameln



SITUATION	0	1	2	3	4	5	6
ANZEIGE	G						

#### SITUATIONEN:

0. Nächstes Wochenende möchten Frau Schmidt und ihre Familie die Stadt Hameln besichtigen. Sie wollen auch in einem Restaurant mit „Rattenfänger“ – Atmosphäre essen. (**Beispiel**)
1. Die Müllers möchten italienisch essen und ihren Lieblingswein trinken.
2. Klaus will nächsten Samstag mit einem Freund richtig und lange frühstücken.
3. Es ist heiß und Ihre Kinder wollen vor dem Mittagessen im Restaurant baden.
4. Anja und Maria möchten etwas Exotisches essen, aber lieber ohne Fleisch.
5. Kurt muss in Hameln übernachten und möchte auch essen.
6. Max und seine Freundin wollen heute Abend etwas zusammen trinken und ein kleines Theater oder eine Komödie sehen.

## ANZEIGEN:

- A Kaffeestuben** in der Wedenstraße; in den Räumen einer alten Bäckerei, großzügiges Frühstück, pikante Kleinigkeiten den ganzen Tag, selbstgemachte Torten und Kuchen nach Hausfrauenart.  
Mo. – Sa. 9.00 –18 Uhr, So. 14-18 Uhr. Tel. 95 88 01
- B Ambrosia**, stilvolles Restaurant mit viel Charme, exzellenter, immer frischer Mittelmeerküche (von der Pizza bis zum Edelfisch) und großer Weinkarte.
- C Die Insel** Restaurant-Café-Biergarten. Geöffnet von April bis Oktober täglich ab 11.30 Uhr, im Winter für Gruppen nach Vereinbarung. Tel. 5 99 99. [www.die-insel-hameln.de](http://www.die-insel-hameln.de)
- D Hotel zur Krone**, moderne Gastlichkeit in einem denkmalgeschützten Haus – inmitten der Fußgängerzone. Tagesmenü. Angebote für Gruppen zum Mittagessen, Abendessen, Kaffee und Kuchen bis 140 Pers. Tel. 05151 / 9 07 – 0, Fax 0 07-217.
- E ALEXIS ZORBAS**  
**Griechische und internationale Spezialitäten** – auch vegetarisch.  
Restaurant mit 4 Kegelbahnen (pro Bahn 6€ / Stunde)  
31785 Hameln, Fischbecker Str. 32, Tel. 0 51 51
- F Gasthof Kitzinger**, urdeutsches Restaurant m. Biergarten, Kastanienwall 32, 150 m. von Touristeninfor. Gegenüber Rathaus, spez. Angebote für Gruppen, Tel. 05151/3609
- G “Rattenfängerhaus”** im Herzen der Altstadt, Oesterstr. 28, Tel. 38 88, “Rattenkiller” • “Rattenschwänze” • “Rattenfängerschmaus” • “Halmener Menü” • “Gruppenangebote” • “Kaffee + Kuchen”
- H Restaurant Athen “zum Fährhaus”**  
Orig. griechische Spezialitäten. Ruhig am Weser gelegen, mit Terrasse und Beachbar (Schwimmbad).  
Raum für Festlichkeiten bis 100 Pers.  
Öffnungszeiten: 12.00 – 14.30 und 17.00 – 23.00 Uhr  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.  
Uferstr. 80 (Campingplatz) - Tel. 6 7489
- I Der letzte Gang**  
“Kommt her, Leute! Labet Euch an Speis und Trank im historischen Burgkeller zum Aerzen.”  
Es erwartet Sie ca. 2 Std. mittelalterliches Spektakel mit hochwertigen Speisen und Darbietungen in stilvollem Ambiente.  
Tel. 0 51 54 / 34 09

Quelle: Informationsbroschüre Stadt Hameln

## TEIL 2 (6 Punkte)

Lesen Sie den Text und die Aufgaben. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Markieren Sie wie im Beispiel.



### 1830: Eröffnung der ersten Pizzeria

Pizza ist lecker - das finden viele Menschen auf der ganzen Welt. Deshalb gibt es auch überall spezielle Pizza-Restaurants: Pizzerien. Die erste Pizzeria eröffnete in Neapel in Italien. Dort wurde die Pizza auch erfunden. Damals war Pizza vor allem ein Essen der ärmeren Menschen. Der Grund: Der Teig aus Mehl, Hefe, Salz und Wasser war billig und konnte mit allem belegt werden, was gerade da war.

Nach und nach kamen immer mehr Besucher in die ärmeren Stadtteile, um die Pizza zu probieren. Und so gab es in Neapel bald die erste Pizzeria. 1830 öffnete sie ihre Türen und seitdem sind immer mehr hinzugekommen – nicht nur in Neapel. Längst ist Pizza kein „Arme-Leute-Essen“ mehr, sondern ein super beliebtes Gericht, das je nach Belag ganz unterschiedlich schmeckt.

Wenn du in einer Pizzeria die Speisekarte aufschlägst, findest du fast immer eine lange Liste verschiedener Pizzen. Es gibt welche mit Schinken, Champignons oder Gemüse. Womit die Pizzen belegt sind, ist von Restaurant zu Restaurant verschieden. Nur eine Pizza gibt es auf fast jeder Speisekarte: Sie heißt „Pizza Margherita“ und ihr Belag besteht aus nur drei Zutaten: rote Tomatensauce, dazu knatschgrünes Basilikum und weißer Mozzarella. Zu dieser Pizza erzählen sich die Neapolitaner eine nette Geschichte: Etwa 60 Jahre nach der Eröffnung der ersten Pizzeria hatte die Pizza so einen guten Ruf, dass König Umberto I. und Königin Margherita sie auch unbedingt probieren wollten. Sie baten den Pizzabäcker Raffaele Esposito in Neapel, ihnen einige verschiedene Pizzen zu liefern. Raffaele Esposito belegte eine davon in den Farben Italiens: rot-weiß-grün. Das soll Königin Margherita so gut gefallen haben, dass die Pizza nach ihr benannt wurde und nur noch „Pizza Margherita“ hieß.

Quelle: Zeitkreisel

SÄTZE		R	F
0.	Pizza gibt es in aller Welt. (BEISPIEL)	X	
1.	Arme Leute haben oft Pizza gegessen.		
2.	Viele Leute wollten in Neapel die Pizza probieren.		
3.	Heute ist Pizza ein populäres Gericht.		
4.	Die meisten Pizzerien machen die Pizzen mit den gleichen Zutaten.		
5.	Königin Margherita wollte eine Pizza mit ihren Namen haben.		
6.	Die Pizza „Margherita“ hat die Farben von Italien.		

### TEIL 3 (8 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie a,b, oder c an. Zu jeder Lücke passt nur eine Antwort. (0) ist das Beispiel.



## Corentin H. (Frankreich)

### Schüleraustausch und Urlaub mit der Familie

Ich habe schon zweimal bei dem Schüleraustausch mitgemacht, einmal mit Deutschland und einmal mit Großbritannien.

Mein **(0) Austauschschüler** in Deutschland heißt Konstantin, er wohnt in Frankfurt am Main. Er lebt in einem großen Haus mit Garten, Pool und Pferd. (1) \_\_\_\_\_ Eltern heißen Karolin und Hans. Er war wirklich nett zu mir. Konstantin hat auch einen jüngeren Bruder, (2) \_\_\_\_\_ Moritz heißt. Er war lustig. Wir stehen immer noch in Kontakt.

Mein Austauschschüler in Großbritannien heißt Jay, er ist Pakistaner. Seine Eltern sprechen kein Französisch. Er wohnt in London. Sein Vater ist Lehrer und seine Mutter Ärztin. Ich habe „Big Ben“, viele Museen und den „Tower of London“ besichtigt. Es war (3) \_\_\_\_\_.

Mit meiner Familie verbringe ich oft die (4) \_\_\_\_\_ in einem fremden Land – einmal im Jahr. Wir haben schon Urlaub in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Italien, auf Kreta und in der Schweiz gemacht. Auf Kreta haben wir antike Ruinen und (5) \_\_\_\_\_ besichtigt. Wir haben auch Heraklion, Chania und Athen besichtigt. Mit meinem Bruder und meiner Schwester haben wir jeden Tag im Meer (6) \_\_\_\_\_. Mit meiner Familie war ich auch in Barcelona. Wir haben die Straßen und die Plätze von Barcelona besichtigt und ich konnte die komische Architektur von Gaudi bewundern. (7) \_\_\_\_\_ sind wir nach Port Aventura weitergefahren. Es war super. Jedoch mache ich lieber Urlaub mit meinen Freunden, (8) \_\_\_\_\_ mit ihnen sehe ich weniger Museen und bade viel öfter. In meinem Alter ist das besser. Doch Urlaub ist immer toll.

Quelle: Deutsch-lerner.blog.de

- |   |  |
|---|--|
| <p>(0) <input checked="" type="checkbox"/> <b>Austauschschüler</b> (1) a) Eure<br/> <input type="checkbox"/> Freund b) Ihre<br/> <input type="checkbox"/> Lehrer c) Seine</p> | <p>(2) a) das<br/> b) der<br/> c) die</p>              |
| <p>(3) a) schnell<br/> b) spät<br/> c) wunderbar</p>  | <p>(4) a) Reise<br/> b) Exkursionen<br/> c) Ferien</p> |
| <p>(6) a) geschwommen<br/> b) gesehen<br/> c) gewaschen</p>   | <p>(7) a) Danach<br/> b) Aber<br/> c) Denn</p>         |
| <p>(8) a) dann<br/> b) denn<br/> c) als</p>   |  |

# HÖREN Dauer: 20 Min. (20 Punkte)

## TEIL 1 (10 Punkte)

Sie hören folgende Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es einen Notizzettel. Lesen Sie zuerst die Notizzettel. Sie haben dazu eine Minute Zeit. Hören Sie dann die Ansagen zweimal und ergänzen Sie die Lücken. Aufgabe (0) ist das Beispiel.



[Hören Teil 1](#)

### Notizzettel:

#### 1. Anrufbeantworter der Arztpraxis

##### Öffnungszeiten:

- Vormittag: 8.00 – 12.00 Uhr
- Nachmittag: 15.00 – (0) **18.00 Uhr (Beispiel)**

Die Praxis ist (1) \_\_\_\_\_ und (2) \_\_\_\_\_ -nachmittags geschlossen.

#### 2. Veranstaltung am Wochenende

Jedes Wochenende im Sommer gibt es Open-Air (3) \_\_\_\_\_.

Die Eintrittskarten kosten (4) \_\_\_\_\_ €.

#### 3. Berlin - Hauptbahnhof

Der Zug nach Berlin hat (5) \_\_\_\_\_ Minuten Verspätung.

Der EC 175 nach (6) \_\_\_\_\_ fährt vom Gleis 12 ab.

#### 4. Im Zoo

Der Zoo schließt um (7) \_\_\_\_\_ Uhr.

Die Exotarium-Führung ist am nächsten (8) \_\_\_\_\_.

Quelle: Cornelsen Verlag

## TEIL 2 (10 Punkte)

Sie hören nun ein Podcast über den deutschen Alltag. Dazu sollen Sie Aufgaben lösen. Sie hören den Podcast zweimal.

Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Wenn ja, markieren Sie „R“ = richtig, wenn nein, markieren Sie „F“ = falsch.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben. Sie haben dazu eine Minute Zeit.



[Hören Teil 2](#)

Standardtag in Deutschland	R	F
0. Robert will das deutsche Alltagsleben kennen. <b>(Beispiel)</b>	X	
1. Die Deutschen stehen normalerweise um 6 Uhr auf.		
2. Die Arbeit beginnt gegen 8 Uhr.		
3. Die Geschäfte machen gegen 9 Uhr auf.		
4. Um 12 Uhr ist Mittagspause.		
5. Die Kantinen sind teurer als normale Restaurants.		
6. Viele Deutsche essen zu Mittag zu Hause.		
7. Die Mittagspause dauert 2 Stunden.		
8. Man arbeitet bis 6 Uhr abends.		

Quelle: Slow german Podcast

## SCHREIBEN Dauer: 55 Min. (20 Punkte)

### TEIL 1 (5 Punkte)

#### Ein Abendessen organisieren

In Ihrer Firma beginnen die Sommerferien in nur 3 Wochen. Sie wollen zusammen mit Ihren Arbeitskolleginnen und -kollegen ein Abendessen organisieren. Schreiben Sie ihnen eine kurze E-Mail und erklären Sie ihnen:

- Wann
- Wo
- Treffpunkt
- Kontaktperson

Schreiben Sie etwa 40 Wörter.





## TEIL 2 (15 Punkte)

### Deutschunterricht

Sie machen einen Deutschkurs in Deutschland. In der Sprachschule lesen Sie diesen Zettel an der Wand im Flur:

*Hallo ausländische Mitschüler/innen!*

*Wer möchte noch mehr Deutsch lernen und sprechen?*

*Ich heiße Claudia (20 Jahre alt) und bin Studentin. Ich suche einen/e Partner/in zum Sprachlernen. Ich helfe dir in Deutsch und du gibst mir Unterricht in deiner Sprache.*

*Wer hat Interesse?*

*Schick mir eine E-Mail: [clauder@yahoo.de](mailto:clauder@yahoo.de)*

Sie sind an dieser Anzeige interessiert. Schreiben Sie Claudia eine E-Mail und sagen Sie:

1. Stellen Sie sich vor (Name, Alter, Land, Beruf/Studium, Hobbys)
2. Wie lange Sie noch in Deutschland bleiben
3. Wann Sie Zeit für den Unterricht haben
4. Wann und wo Sie sich zum ersten Mal treffen können

**Schreiben Sie etwa 110 Wörter. Schreiben Sie zu jedem Punkt mindestens zwei Sätze.**

## SPRECHEN Dauer: 15 Min. (20 Punkte)

### TEIL 1: Sich vorstellen

*Azterketariak aurkeztu egingo dira, txartel batean emango zaien gidoiari jarraituta (**Name, Beruf, Hobbys, etc.**) eta aztertzaileetako baten galderak erantzunda.*

*Presentarse respondiendo a las preguntas de una tarjeta (**Name, Beruf, Hobbys, etc.**) y otras realizadas por un examinador.*

### TEIL 2: Fragen und Antworten

#### Guggenheim Museum besuchen - Partner A

Hier haben Sie Informationen über das Guggenheim Museum in Bilbao. Ihr/Ihre Partner/in möchte dieses Museum besuchen. **Beantworten Sie seine / ihre Fragen.**

**Öffnungszeiten:** Dienstag – Sonntag  
(10.00 – 20.00 Uhr)

**Eintrittskarten:** Erwachsene 11 €  
Kinder 5€

**U-Bahn:** Haltestelle Moyua

Museumsladen

Zwei Restaurants



## Guggenheim Museum besuchen - Partner B

Sie möchten das Guggenheim Museum besuchen. Ihr/Ihre Partner/in hat Informationen über das Museum. Stellen Sie ihm/ihr **drei Fragen** zu einigen der folgenden Punkte:



- Öffnungszeiten?
- Montags geöffnet?
- Preis?
- Bus, U-Bahn?
- Restaurant?

## TEIL 3: Dialog

### A2 SPRECHEN TEIL 3

### EINKAUFEN

## Partner/in A

Sie wollen zusammen mit Partner/in B einkaufen gehen.  
Sie wollen in ein großes Einkaufszentrum gehen, aber Ihr/e Partner/in will das nicht.  
Spiele Sie einen Dialog.

Einkaufszentrum



#### Positive Aspekte:

- viele Produkte
- billige Angebote
- viele Parkplätze
- internationale Produkte
- alles finden



## A2 SPRECHEN TEIL 3

### EINKAUFEN

## Partner/in B

Sie wollen zusammen mit Partner/in A einkaufen gehen.  
Ihr/e Partner/in will in ein großes Einkaufszentrum gehen, aber Sie wollen das NICHT.  
Spielen Sie einen Dialog.

Einkaufszentrum ☹️

**Negative Aspekte:**

- wenige Frischprodukte
- viele Leute
- zu viel kaufen
- unfreundliche Verkäufer/innen
- nicht im Stadtzentrum

